

VdS • Gefahrenmanagement-
system VdS 3534

pSM Intelligentes Sicherheits-Management

Überblick · Kontrolle · Sicherheit

Überblick

„Schutz rund um die Uhr – gibt es das Sicherheitsnetz für unser Unternehmen?“

Ist Gefahr im Verzug, kommt es auf jede Sekunde an: Sensoren reagieren, Brandschutztüren schließen, Fluchtwege öffnen sich, Einsatzkräfte werden alarmiert. All das steuert das Leitstandsystem prime SecurityManagement „pSM“ ganz automatisch. Das gesamte Spektrum der sicherheitstechnischen Anwendungen wie zum Beispiel Zutrittskontrolle, Gebäude- und Brandschutztechnik oder auch Videoüberwachung lässt sich durch pSM zu einem Sicherheitsnetzwerk vereinen und zentral bedienen.

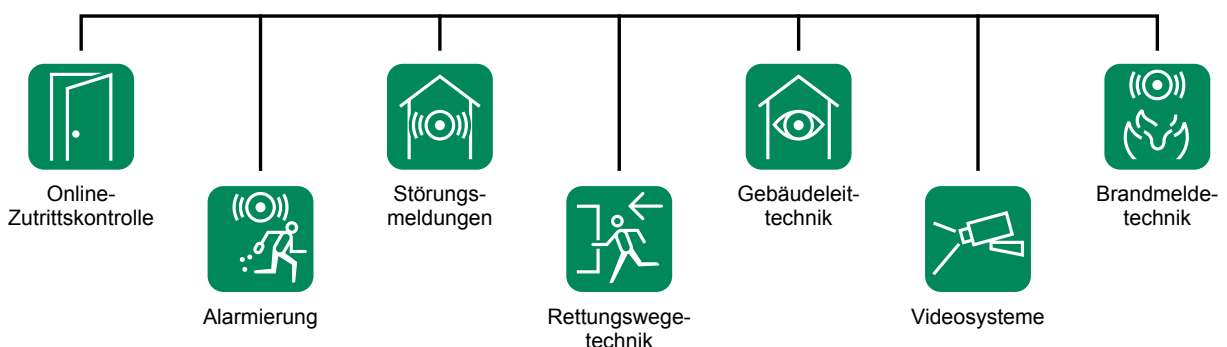
So schaffen wir Transparenz für sicherheitsrelevante Vorgänge innerhalb Ihrer Liegenschaften – ein wichtiger Beitrag für Ihr Risiko-Management. Planung und Integration sind selbstverständlich Bestandteil unseres Dienstleistungsportfolios. Ob Flughafen, Behörde oder Industriebetrieb – pSM ist modular aufgebaut, in Größe und Umfang konfigurierbar und passt sich somit optimal an Ihre Bedürfnisse an. Auch nachträgliche Erweiterungen sind jederzeit möglich.

Alles auf einen Blick

Intelligent und effizient Gefahren managen

pSM realisiert „Intelligentes Gefahren-Management“. Die von der Sicherheits- oder Gebäudeleittechnik zur Verfügung gestellten Daten werden über bidirektionale Schnittstellen in einer zentralen, einheitlichen Management-Oberfläche integriert und visualisiert.

Somit werden die Informationen aus den unterschiedlichsten Insel-Lösungen zusammengefasst. Reaktionen erfolgen automatisiert oder manuell. In Server-Routinen sind zeitnah automatische Abläufe definierbar. Manuelle Eingriffe erfolgen durch den Bediener – bei Bedarf auch unterstützt durch individuelle Workflows.



Kontrolle

Modernes Security-Management

Reaktionsprozesse optimiert

pSM reduziert die Anzahl menschlicher Schnittstellen im Reaktionsprozess und minimiert damit Verzögerungen sowie mögliche Informationsverluste. Die Aufrechterhaltung der Geschäftsprozesse ist garantiert, der Fortbestand des Unternehmens (Continuity-Management) gesichert. Statistiken und Meldungen werden archiviert, der notwendige Überblick dokumentiert.

Vertrauen und Qualität

VdS 3534 anerkanntes Gefahrenmanagement

Das Gefahrenmanagement-System pSM von Primion besitzt die Anerkennung gemäß VdS 3534. Gleichzeitig ist damit die Konformität mit den Prüfungsgrundlagen der DIN EN 50518-2 (Alarmempfangsstellen AES) abgeprüft und bestätigt. Es handelt sich um die Abschnitte 4, 6.1, 8.1, 8.2, 8.4 und 9 für die auf eine GMS-Software anwendbaren Anforderungen. Dadurch wird dem Betreiber die Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit der pSM-Software durch eine unabhängige Institution bescheinigt. Dies erweitert den Anwendungsbereich in der klassischen Sicherheits- und Gebäudeleittechnik um die Möglichkeit zum zertifizierten Einsatz in europäischen und nationalen Notruf- und Service-Leitstellen (NSL).



pSM Leitstand mit Grafiken, Meldepunkten, Workflows und Alarmstapel



Sicherheit

Modernste Systemarchitekturen

Zukunftssichere Investition

Java und Apache Tomcat schaffen Plattform- und Systemunabhängigkeit. Dies garantiert nahezu unbegrenzte Wahlfreiheit für Hard- und Software und somit optimale Zukunftsfähigkeit.

Der Benutzer ist nicht an ein Betriebssystem gebunden. Dadurch wird der Einsatz von IT-Basistechnologien möglich, was die ständige Verfügbarkeit sicher stellt. Die Investitionskosten gegenüber Sonderlösungen sinken.

Optimierte Skalierbarkeit

Kundenwünschen kann durch die modulare Systemstruktur von pSM optimal Rechnung getragen werden.

Vom Kleinbetrieb bis hin zum industriellen Großsystem – mit pSM sind Objekte jederzeit bedarfsgerecht ausgestattet.

Erforderliche Anpassungen, beispielsweise durch zukünftige Gebäudeerweiterungen sind mit pSM jederzeit möglich.

Optimale Schnittstellenlösungen

pSM bietet vom standardisierten bis zum proprietären herstellerspezifischen Interface stets die richtige Lösung.

Das schafft Investitions- und Planungssicherheit.

Client-Server-Architektur

pSM ist nach dem Client-Server-Konzept aufgebaut, wodurch Aufgaben im Netzwerk optimal verteilt werden können. Der „Rich Client“ wird über prime Launcher aufgerufen.

pSM besteht aus drei verschiedenen Software-Komponenten, die unterschiedliche Funktionalitäten zur Verfügung stellen:

Leitstand

Am Leitstand befindet sich der Anwender. Hier werden auftretende Ereignisse visualisiert und ggf. manuelle Eingriffe vom Bediener erwartet.

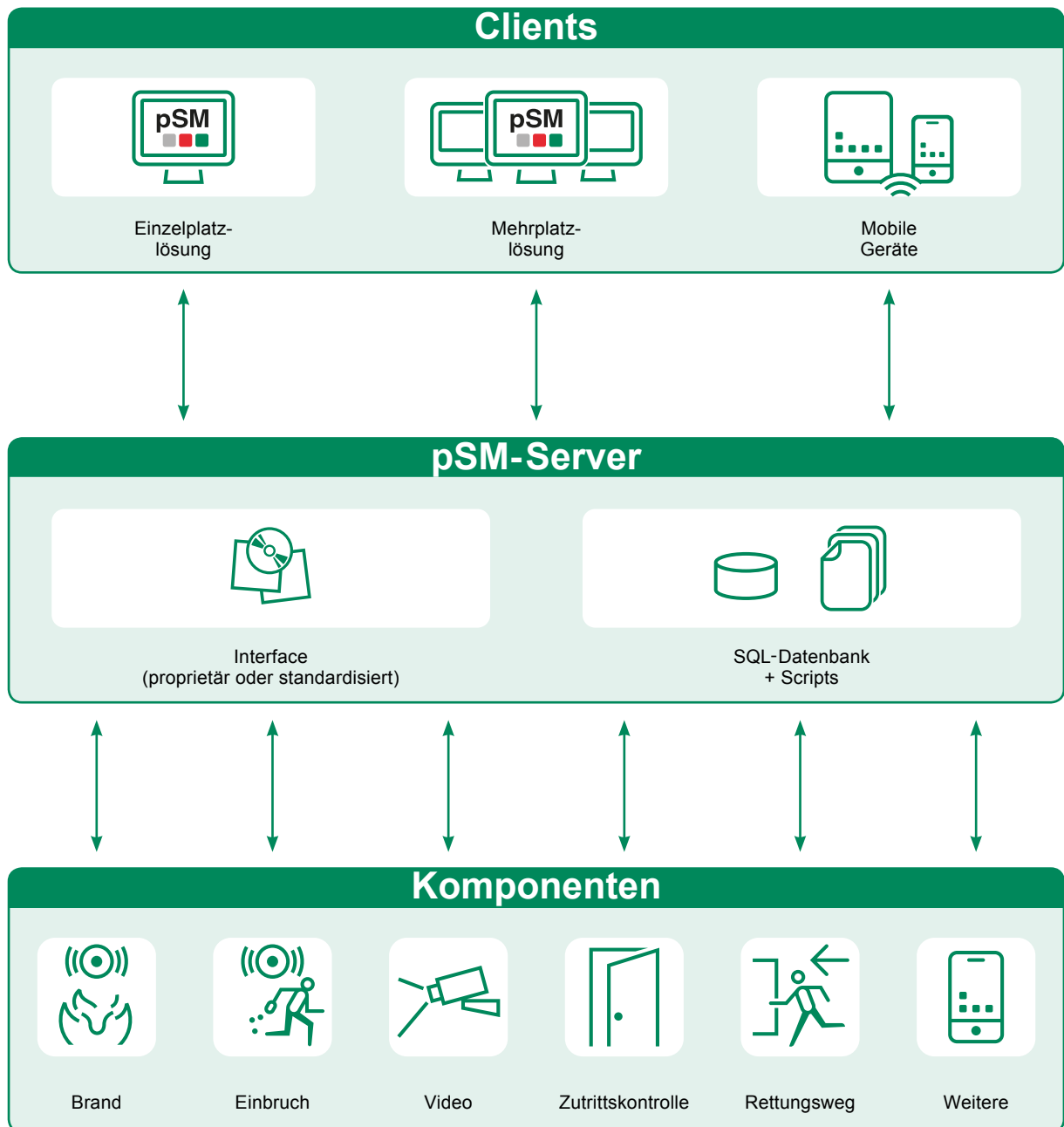
Konfigurations-Modul

Über das Konfigurations-Modul findet die komplette Administration von pSM statt. Die angebundene Hardware und damit die zur Verfügung stehenden Datenpunkte werden definiert, die Anwender und deren Rechte werden eingerichtet, die Gestaltung der Leitstandoberfläche festgelegt und die Lizenzierung des Systems vorgenommen.

Grafikbearbeitung

Zur Darstellung am Leitstand werden in der Grafikbearbeitung die verfügbaren Datenpunkte an den entsprechenden Stellen in Gebäudegrafiken platziert. Sollen am Leitstand Webseiten aufgerufen oder auch Plugins bzw. Scripte (Groovy) ausgeführt werden, wird dies in der Grafikbearbeitung festgelegt.

pSM-Systemarchitektur



Daten

Höchste Flexibilität

Datenbankstrukturen nach Maß

pSM realisiert über das universelle Datenbank-Sprach-Interface Hibernate die Wahlmöglichkeit, Datenbanken wie Oracle, Microsoft Windows SQL-Server einzusetzen. Dieses Spektrum garantiert höchste Flexibilität für die Anpassung an bestehende oder zu implementierende Datenbanken.

Ständig auf dem aktuellsten Stand

Sämtliche Client-Prozesse arbeiten permanent online. Die relevanten Prozessinformationen bleiben ständig zur Bearbeitung verfügbar. Client-seitige Datenbanken entfallen – Investitionskosten werden reduziert. Gleichzeitig erfolgt die Online-Aktualisierung der Clients per Mausklick – quasi „on the fly“. So sind alle Teilnehmer ständig auf dem aktuellsten Informationsstand.

Zentrale Datenhaltung

Die sicherheitsrelevante Systemdatenbank befindet sich auf dem pSM-Server. Grundlegende Installationsprozesse und notwendige Systemänderungen werden zentral am pSM-Server vorgenommen und jedem permanent online kommunizierenden Client per Mausklick übermittelt. Ein Neustart des Systems (beispielsweise nach einer Aktualisierung) oder der Einsatz eines Dongle ist nicht notwendig. Damit entfallen zeitaufwändige und kostspielige Einsatzzeiten beim Kunden vor Ort. Die sicherheitsrelevanten Daten werden „rein“ und „konsistent“ verwaltet. Dies garantiert höchste Sabotage-Sicherheit und Stabilität der serverseitigen Datenbank.

System-Simulation

Die integrierte Simulations-Komponente erlaubt, das Gesamtsystem vor dem Live-Einsatz auf „Herz und Nieren“ zu prüfen. Gleichzeitig schafft es eine Umgebung für Schulungs- und Trainingszwecke des zukünftigen Bedienpersonals.



Prävention

Prävention vor Intervention

Gefahren abwenden

Dank mobiler Applikationen ist die Verifikation und Einschätzung von Gefahrensituation sowie möglicher Folgemaßnahmen erheblich erleichtert. Im Gegensatz zur klassischen Intervention durch Einsatzkräfte, die zunächst zum Überwachungsobjekt gelangen müssen, kann die Video-Intervention unverzüglich ansetzen. Über angeschlossene Audiotechnik können z.B. potenzielle Eindringlinge direkt angesprochen und durch die Ankündigung von Interventionsmaßnahmen abgeschreckt werden.

Konfiguration

Benutzeroptimierte Konfiguration

Intuitive Programmierung

Die zentralen Software-Komponenten „Konfigurations-Modul“ und „Grafikbearbeitung“ bilden die intuitive Programmierumgebung.

Individuell gestaltbare Prozesse

Im Konfigurations-Modul werden die grundlegenden Systemeinstellungen wie Schnittstellenanbindung oder automatisierter Datenpunkt-Import festgelegt. Die Gestaltung und Programmierung von Workflows oder Scripts erfolgt über Groovy (Script-Sprache für Java Virtual Machine).

Dadurch können individuelle und automatisierte Prozesse optimal an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden.

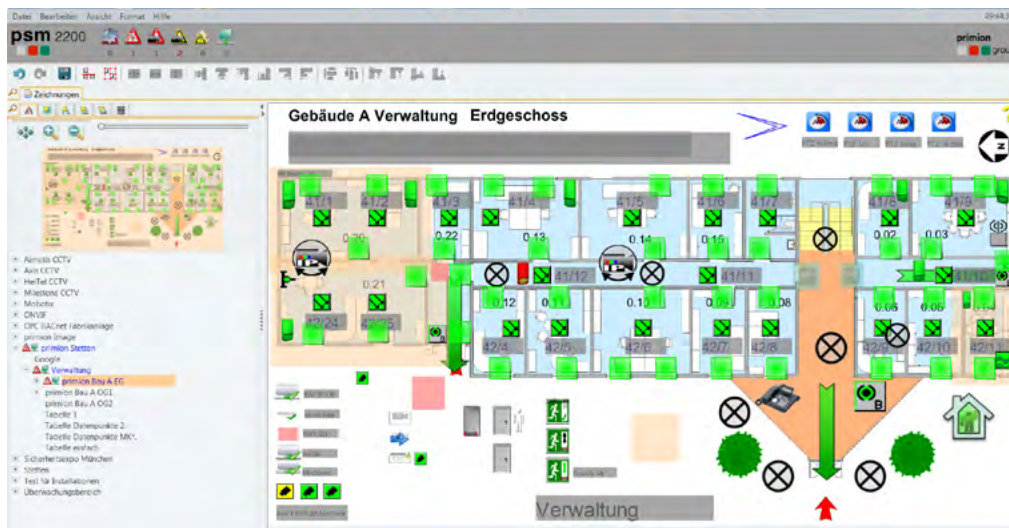
„What you see is what you get“

Die Leitstand-Oberfläche wird in ihrem endgültigen Aussehen und ihrer gewünschten Funktionalität komfortabel und variabel im Konfigurations-Modul und der Grafikbearbeitung gestaltet – von der Platzierung der grafischen Elemente, über die Grundrisse bis hin zur Festlegung der interaktiven Schaltflächen und Farbgestaltung.

Anpassung an Ihr CI

pSM bietet dank individuellem Design der Management-Oberfläche viele Möglichkeiten. Der interaktive Workflow kann personalisiert, das eigene „Look and Feel“ festgelegt werden.

Das Management-System passt sich den Vorgaben und internen Abläufen Ihres Unternehmens an.



Grafikbearbeitung mit Baumstruktur, Grundriss, Übersicht Gebäude und Menü Datenpunkt.

Service

Unser Service – Ihr Mehrwert Schnittstellen auf Wunsch

Sicherheit für Ihre Sonderlösungen

Wir bieten individuelle Lösungen auf Basis standardisierter Elemente. Dies garantiert eine eigene Entwicklungsabteilung im Haus. Der Erhalt der Integrationsfähigkeit Ihrer gängigen Gewerke-Schnittstellen ist sichergestellt. Auch Sonderlösungen können dank eigener Entwicklung realisiert werden.

Ihr zuverlässiger Partner

Von der Projektierung bis hin zur System-Implementierung – in allen Phasen des Projekts sind wir Ihr zuverlässiger Partner.

Systemschulungen nach Maß

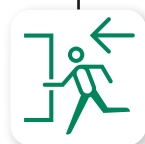
Unsere Schulungsabteilung und unser modulares Schulungsprogramm legen den Grundstock für Ihre Wissensbasis. Sie bauen Ihr Wissen schrittweise auf und sind immer auf dem aktuellsten Stand.



Die Integrationsplattform
für sicherheitstechnische
Anwendungen



Integration CCTV –
Management und
Plug-In-Systeme



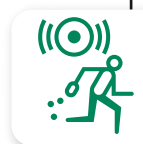
Integration
Rettungswege-
technik



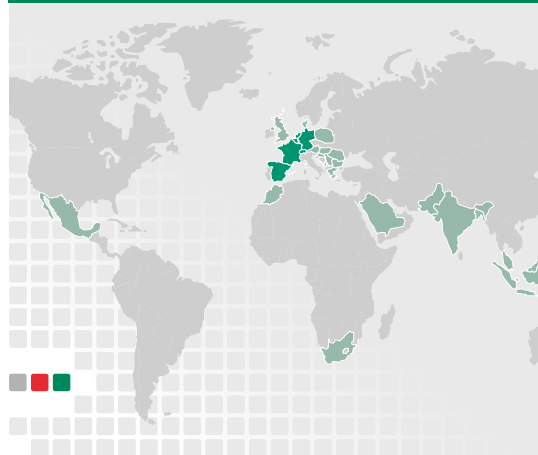
Integration
Einbruchmelde-
technik



Integration
Brandmelde-
technik



Integration
Zutrittskontrolle und
Einbruchmeldetechnik



Primion Germany

primion Technology GmbH
Steinbeisstr. 2-5
72510 Stetten a. k. M.
Germany
+49 7573 9520
info@primion.de
www.primion.de

OPERTIS GmbH
Lütersheimer Str. 20
34471 Volkmarsen
Germany
+49 5693 23397-0
info@opertis.de
www.opertis.de

Primion Benelux

sa GET nv
Antwerpsesteenweg 107
2390 Malle
Belgium
+32 3 312 92 30
info@primion.be
www.primion.be

GET Nederland bv
Albert Einsteinweg 4
8218 NH Lelystad
The Netherlands
+31 320 25 37 90
info@primion.nl
www.primion.nl

Primion Spain

primion Digitek SLU
Avenida San Silvestre, s/n
31350 Peralta (Navarra)
Spain
+34 934 774 770
info@primion.es
www.primion.es

Primion France

primion SAS
Immeuble Le Nautille 1
45 rue des Hautes Pâtures
92000 Nanterre
France
+33 (0)1 41 10 43 70
info@primion.fr
www.primion.fr